



ZIEL: STÄRKUNG LOKALER HANDLUNGSKOMPETENZ IN SCHWERPUNKTLÄNDERN

Die katholische Frauenbewegung unterstützt seit 1958

Entwicklungsprojekte in Asien, Afrika und Südamerika. Dabei arbeitet sie mit lokalen Organisationen zusammen, die wissen, was vor Ort gebraucht wird. Ziel ist Menschen dabei zu unterstützen, ihr Leben selbst zu verbessern.

WIE WERDEN PROJEKTE AUSGEWÄHLT?

1. **Projektanträge aus dem globalen Süden:** Menschen vor Ort stellen Anträge für Projekte, die sie selbst planen und umsetzen möchten.
2. **Prüfung durch Expert*innen:** Die katholischen Frauenbewegung und die Dreikönigsaktion bedienen sich gemeinsamen Fachleuten in der ARGE Projekte. Diese prüfen die Anträge und beraten bei der Entscheidung.
3. **Entscheidung im Familienfasttagskomite:** Ein interdiözesanes Gremium aus haupt- und ehrenamtlichen Vertreterinnen der katholischen Frauenbewegung entscheidet, welche Projekte tatsächlich finanziert werden.

WIE KOMMT DIE SPENDE INS PROJEKT?

- Spenden kommen z. B. durch Suppenaktionen in den Pfarrgemeinden auf das Konto.
- Die Spenden werden nach Prüfung der Projektfortschritte in Raten ausbezahlt.
- Die Verwendung der Gelder wird regelmäßig kontrolliert – auch durch externe Prüfer*innen.

WAS IST BESONDERS WICHTIG BEI DER PROJEKTARBEIT?

• Professionelle Projektpartner*innen

Es wird ausschließlich mit Organisationen gearbeitet, die registriert und fachlich kompetent sind. Sehr oft gibt es langjährige Partner*innenschaften und Kooperationen mit anderen entwicklungspolitisch tätigen Organisationen.

FACTSHEET

PROJEKTE & SPENDEN

- **Effiziente Verwendung der Spenden**

Durch die Zusammenarbeit von Dreikönigsaktion, katholischer Frauenbewegung und anderen unterstützenden Organisationen können Spenden noch effizienter eingesetzt werden. so können aus Projekten „Prozesse hin zu einem besseren Leben“ werden.

- **Langfristige Wirkung**

Projekte laufen meist über mehrere Jahre, um nachhaltige Verbesserungen zu erreichen. Die kfb ist Bindeglied zwischen Spender*innen und Projektpartner*innen im globalen Süden.

WIE WIRD KONTROLLIERT?

- **Laufende Begleitung:** Die Projektfortschritte werden regelmäßig überprüft – auch durch Besuche vor Ort durch Projektleiter*innen der ARGE Projekte.
- **Abschluss-Evaluierung:** Nach Projektende wird überprüft, ob die Ziele erreicht wurden. Die Erkenntnisse helfen bei zukünftigen Projekten.

SICHERHEIT & TRANSPARENZ

- Die Spendenabwicklung wird jährlich von unabhängigen Prüfer*innen kontrolliert.
- Die Aktion Familienfasttag trägt das österreichische Spendengütesiegel und das garantiert Transparenz und Sicherheit bei der gesamten Spendenabwicklung. Der Anteil der Werbe- und Verwaltungskosten für das Spendengütesiegel ist maximal 30% und liegt bei der Aktion teilen spendet zukünftig jährlich unter 20%. Im Jahresbericht werden alle wichtigen Daten zur Verfügung gestellt.
- Die Spenden sind **steuerlich absetzbar** (Registrierungsnummer: SO 1500).